

## **Lebenslauf Nicole Caroline Schneider** - Trägerin des Bachelor-Studienpreises 2018 -

### **Zur Person**

Nicole Caroline Schneider (geb. 1995 in Lindenberg im Allgäu) studiert seit Oktober 2018 *Internationale Beziehungen* (M.A.) an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Von 2014 bis 2017 studierte sie im Bachelor *Politikwissenschaft* mit dem Nebenfach *Volkswirtschaftslehre* an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen nachhaltiges Wirtschaften, politische und digitale Kommunikation, Verhaltensökonomik und Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Neben ihrem Bachelor-Studium engagierte sich Frau Schneider in einer studentischen Unternehmensberatung und war dort hauptverantwortlich für Marketing und Unternehmenskommunikation. Zudem sammelte sie praktische Erfahrungen in Praktika im Auswärtigen Amt im Bereich Außenwirtschaftsförderung und in einer NGO in Buenos Aires (Argentinien). Nach einem sehr guten Bachelor-Studienabschluss folgten Praktika in einem Abgeordnetenbüro im Europäischen Parlament und in einem Wirtschaftsforschungsinstitut im Bereich Verhaltensökonomik und Wirtschaftsethik.

Seit Mai 2016 ist Nicole Caroline Schneider Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS). Im Rahmen des Seminarprogrammes der KAS organisierte sie im März 2018 das Seminar „WhatsApp, Twitter, Snapchat und Co. - Wie verändert digitale Kommunikation unsere Gesellschaft?“.

### **Zur Bachelorarbeit**

In ihrer Bachelorarbeit behandelt Nicole Caroline Schneider das Thema *Bedeutung des Wortes ‚Wachstum‘ im politischen Diskurs im Kontext der Nachhaltigkeit*. Dazu untersucht sie Plenarprotokolle des Deutschen Bundestages aus den Jahren 2001 und 2017 mithilfe einer qualitativen Diskursanalyse. In der Analyse rekonstruiert sie die im politischen Diskurs entstandene Bedeutung und das dahinterliegende Verständnis des Wortes ‚Wachstum‘. Dadurch kann folgende Frage beantwortet werden: Wird im politischen Diskurs unter dem Wort ‚Wachstum‘ ein nachhaltiges Wachstum verstanden, wie es in den Nachhaltigkeitsstrategien der Bundesregierung definiert ist?

Nach der Analyse ist nachhaltiges Wachstum im politischen Diskurs aktuell präsenter als noch 2001, spielt aber vor allem in wirtschaftlichen Debatten keine große Rolle. Nicole Caroline Schneider schlägt deswegen vor, das Bewusstsein eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums im bestehenden Wirtschafts- und Politiksystem weiter zu schärfen.